



# Breitenfeld

**Pfarrblatt**  
Nr. 2/2020

**Ausblick**  
Seite 2

**Rückblick**  
Seite 4

**Informationen**  
Seite 5 und 6

**Pfarrkalender**  
Seite 7



[www.breitenfeld.info](http://www.breitenfeld.info)  
[pfarre@breitenfeld.info](mailto:pfarre@breitenfeld.info)



**NÄHE**  
**trotz Distanz**



# Nähe trotz Distanz

## Liebe Breitenfelderinnen und Breitenfelder!

**EINE AUSSERGEWÖHNLICHE** und bemerkenswerte Fastenzeit liegt hinter uns, die uns seit einiger Zeit Situationen erleben lässt, die zumindest in unserem Land und Kontinent bisher unbekannt waren. Ausgangsbeschränkungen, Schul- und Betriebssperren mit dem Umstieg auf „home schooling“ und „home office“ (wo dies möglich ist), das „Herunterfahren“ des ganzen Landes auf den notwendigen Minimalbetrieb sind Herausforderungen, auf die wohl niemand von uns eingestellt war. Das Alles mit dem gemeinsamen Ziel „flatten the curve!“ – also: Die Kurve der sich exponentiell entwickelnden Zahl der Ansteckungen und Erkrankungen abzufachen, um zu verhindern, dass das Gesundheitssystem kollabiert und viele Menschen nicht mehr betreut werden können.

Wir befolgen das „social distancing“, wir geben uns nicht mehr die Hand, halten Abstand zueinander, besuchen einander nicht mehr und tragen Schutzmasken. Der Ausnahmezustand unserer Gesellschaft funktioniert zwar überwiegend gut, aber dennoch zehrt die Situation an unseren Nerven. Neben der Sorge um die Gesundheit (der eigenen wie der von Angehörigen und Freunden) tritt die Unsicherheit in wirtschaftlichen Fragen angesichts enormer Arbeitslosenzahlen und unternehmerischer Zukunft. Ein Ende der gesetzten Maßnahmen ist – jedenfalls zu dem Zeitpunkt, an dem ich gerade diese Zeilen schreibe (wenige Tage vor dem Palmsonntag) – noch nicht abzusehen. Vielleicht (hoffentlich) wissen wir zu dem Zeitpunkt, wenn Sie dieses Pfarrblatt in Händen halten, schon mehr.

Für mich als Pfarrer und für uns als Pfarre bedeuten diese Wochen auch eine Ausnahmesituation: Seit dem 16. März wurden sämtliche Angebote der Pfarre abgesagt, Gottesdienste finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, viele folgen der Devise: „Wir bleiben daheim.“ Im Pfarrbrief vom 15. März habe ich es so ausgedrückt: *Die Nähe und der Zusammenhalt drücken sich jetzt gerade dadurch aus, dass wir für eine Weile eine größere Distanz einhalten.* Treffen, Gruppenstunden, regelmäßige Gebetsrunden usw. müssen entfallen. Vieles von dem, was in der Pfarre lebt und wo sich viele Menschen gern treffen, muss pausieren.

Eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Ereignissen, die bis zum Sommer geplant waren, mussten bereits abgesagt werden. Das betrifft nicht nur Großveranstaltungen wie die für den 5. Juni geplante „Lange Nacht der Kirchen“, sondern auch pfarrliche Höhepunkte wie die Feier der Erstkommunion und der Firmung. Beide sollen nun im Herbst stattfinden.

Andere Feiern wie das gemeinsame Fronleichnamsfest der Pfarren des 8. Bezirks oder unser Pfarrfest stehen derzeit noch im Kalender, ihre Durchführung hängt aber natürlich davon ab, ob dann die Veranstaltungsbeschränkungen noch gelten oder nicht.

Eine schmerzvolle Erfahrung dieser Wochen ist, dass wir keine gemeinsamen Gottesdienste in der Kirche feiern dürfen. Uns fehlt die konkrete Gemeinschaft in der gottesdienstlichen Versammlung. Wenn die Kapläne und ich in diesen Tagen allein oder nur in ganz kleiner „Besetzung“ die Gottesdienste in der Kirche feiern, fehlt ihr einfach. Ich hoffe stark, dass diese Einschränkungen nicht mehr allzu lange aufrechterhalten werden müssen.

Aber vielleicht ist diese Situation des verordneten Verzichts auch die Chance, dass Neues wächst: Der Kardinal erinnert daran, dass jede/r Getaufte dazu berufen und fähig ist, in seinem/i ihrem Bereich zu beten, zu segnen und Gottesdienst zu feiern. Das be-



Gottesdienste können derzeit leider nur von zu Hause aus mitgefeiert werden.



schränkt sich nicht nur auf das Mitfeiern von Gottesdiensten, die medial übertragen werden (auch wenn es hier schon ein großes und vielfältiges Angebot, angefangen vom Papst selbst, gibt), sondern soll in eigenen Feiern in unseren Wohnungen seinen Ausdruck finden. Durch die Taufe sind wir als KönigInnen, PriesterInnen und ProphetInnen berufen und geweiht. Der Pastoralamtsleiter der Erzdiözese Wien ermutigt uns, in Hausgottesdiensten die Palmbuschen zu segnen und die Segnung der Osterspisen und des Osterlichts in der eigenen Wohnung zu vollziehen. Das kann ein Wiederbeleben der schon frühchristlichen Praxis der Hauskirche sein, wo sich die Christen in ihren Häusern

zum Gebet, zum Lesen der Heiligen Schrift und zum „Brotbrechen“ (ein Synonym für die Feier der Eucharistie) versammelten. Wir können und dürfen das in dem Bewusstsein der Zusage Jesu: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“.

Schließlich ist die Zeit der eingeschränkten persönlichen Kontakte eine Aufforderung, einander in neuer Weise nahe zu sein: Durch Anrufe, die Möglichkeiten des Internet oder auch ganz „altmodisch“ durch das Schreiben von Briefen. Zeigen wir einander, dass wir uns nicht aus den Augen verlieren, auch wenn wir uns eine Weile nicht persönlich treffen können!

Ein Wort, mit dem ich schon lange viele Gespräche und Begegnungen beende, bekommt in diesen Wochen eine ganz neue und tiefere Dimension. Es ist der Wunsch „Bis bald!“ Ich freue mich auf die Zeit „danach“, wo uns viele Begegnungen wieder möglich sein werden. Ein alter irischer Segenswunsch lautet: „Until we meet again, may God hold you in the palm of his hands“ – „Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“. Und, wie es Papst Franziskus immer wieder sagt: „Vergessen wir nicht, füreinander zu beten!“

**Bis bald!**  
**Euer Pfarrer Gregor**

# Erstkommunion & Firmung 2020 - Alles im Fluss

**EINE STUNDE** zusammensitzen kann nicht so leicht ersetzt werden“, erklärt Walter Knizak. Er gehört zum Team, das seit Oktober zwei Gruppen von Firmlingen in Breitenfeld vorbereitet. Daher waren nur mehr wenige Termine offen. Nun hält man per Whatsapp Gruppe den Kontakt aufrecht, wöchentliche Aufgaben setzen Impulse: Beispielsweise galt es, eine Geschichte aus der Bibel

in Emojis nachzuerzählen. Das fand großen Zuspruch. Vor der Firmung (wahrscheinlich im Herbst) will man aber nochmal konzentriert zusammenkommen, entweder in Einzelterminen oder für ein gemeinsames Wochenende.

Für die Erstkommunion-Vorbereitung wurde schon vor den offiziellen Maßnahmen ein Notfallplan entwickelt.

Das gemeinsame Wochenende ist auf Herbst verschoben. Vieles ist auch hier schon geschehen, weil es seit Oktober Termine gab. Vorerst werden Hinweise auf die Kinderangebote in Breitenfeld verschickt (mehr dazu auf Seite 7), die auch schon bisher gut angenommen wurden. Erstkommunion ist dann Ende September. (PL)



Die Firm-Vorbereitung findet zur Zeit ausschließlich in digitaler Form statt, wie auch ein Blick auf den Whatsapp-Chatverlauf verrät.



Bei der Kirchen-Erlebnismacht kamen die Kinder schon (fast) überall hin.

Foto: Martin Schönthaler

# Volles Programm vor der Pause



Foto: Martin Schönthaler

Das Programm war gerade in den Wochen vor der Corona-Auszeit besonders dicht: Am 16. Februar sorgte der Pfarrchor für eine schwungvolle Messe. (Derzeit kann man für sich zu Hause und mit youtube Karaoke proben.)



Foto: Martin Schönthaler

Der Wanderkreuzweg wurde vorverlegt auf 8. März, was sich als günstig erweisen sollte. Bei schönem Wetter ging es wieder auf den Hochberg in Perchtoldsdorf. Dieses Programm hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt.



Foto: Martin Schönthaler

Der Pfarrfasching ging unbeschwert über die Bühne, das war am 15. Februar. Wer erinnert sich noch an das Motto? Eine seltsame Nostalgie kommt auf bei solchen Bildern, aber wir werden bald wieder in Schwung kommen.



Foto: Florian Unterberger

Am 23. Februar stand die Messe unter dem Motto „Let's party!“ – es war wieder eine AGO Messe für Kinder, mit Faschingskräpfen und Luftballons zum Finale. Eine lange Tafel sorgte für ein völlig neues Kirchnerlebnis.

## Standards im Jahreskreis



Foto: Martin Schönthaler

### Kirchenerlebnis

Das Kennenlernen der Kirche ist fixer Teil der Erstkommunionvorbereitung. Neben dem Spiel auf der Orgel gehört dazu auch der Aufstieg in den finsternen Dachboden, ein Abenteuer mit Taschenlampe.



Foto: Martin Schönthaler

### Sternsinger

Jedes Jahr verbreitet der engagierte Pfarrnachwuchs mit seinen Besuchen feierliche Atmosphäre im Pfarrgebiet.



Foto: Martin Schönthaler

### Suppenonntag

Wie immer erfreute sich das Suppenangebot großen Zuspruchs. Standards und originelle Rezepte machten das Suppenessen zum Genuss und ließen fast vergessen, dass es der erste Fastensonntag war.



Foto: Martin Schönthaler

### Bildungswerk

Nach dem Beitrag zum Thema „Europa – wie hast Du's mit der Religion?“ diskutierten Organisator Franz Karnel und Pfarrer Gregor Jansen noch angeregt mit dem Referenten Arnold Mettnitzer.



# Volles Programm in der Pause

Initiativen rund um Corona zusammengefasst von PAss. Martina Aulehla

**DIE SORGE UM** die Gesundheit, vor allem der Schwächsten, zwingt uns zurzeit zuhause zu bleiben und nur zum Einkaufen, für nötige Fahrten zur Arbeit und, wo nötig, für Spaziergänge das Haus zu verlassen. Vieles ist jetzt nicht mehr möglich. Man hat das Gefühl die Welt steht still.

## trotzdem

Aber nein, viele gehen weiterhin ihrem Beruf nach. Manche von zuhause aus (Stichwort: Homeoffice – nicht einfach!), viele müssen sogar weiterarbeiten, dafür ihr Heim verlassen, und wir sind froh, dass sie das tun: alle, die uns und anderes transportieren, so

manche, die im Verkauf arbeiten, alle in der Sorge um Kranke Tätigen, viele, die für Ordnung und Sauberkeit sorgen. Dafür ist Neues entstanden, das es vorher nicht gab, und ohne diesen Virus nicht möglich gewesen wäre. In diesem Pfarrblatt haben wir unsere und andere solche Angebote zusammengestellt (Stand 3. April).

## sicher

Es ist nicht leicht ständig zuhause zu sein, zuhause zu bleiben, immer die gleichen Menschen um sich zu haben, oder zu vermissen. Es wird nicht besser, wenn man sich vor Augen hält, wie schön es vorher war.

Was hilft ist, den Kopf zu heben, zu sehen was möglich ist, und sich täglich etwas Gutes zu tun. Dabei geht es nicht um egoistisches Tun, sondern um Nahrung für die Seele. Werden Sie kreativ! Mit welcher Kleinigkeit lässt sich ihre Wohnung ansprechender (fröhlicher, heller, freundlicher, etc.) gestalten? Die einen malen gerne, andere basteln lieber, die dritten arbeiten gerne mit Nadel und Faden. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf!

**Gestalten wir uns die unvermeidliche und für unsere Gesundheit nötige Zeit zuhause so angenehm wie möglich!**

## Angebote aus unserer Pfarre

Unser Pfarrer Gregor produziert alle zwei Tage ein Video. Viele mit religiösem Inhalt aber nicht nur. Predigten zweimal hören ist nun einfach. Den Pfarrer kann man jetzt auch sehen, ohne aus dem Haus zu gehen.

Den Kreuzweg beten, ohne in die Kirche zu gehen, ist jetzt möglich. Es stehen schon zwei zur Auswahl: einer vom Pfarrer und einer von Ehrenamtlichen, die ihn mit eigenen Fotos und musikalischer Untermalung unseres Pfarrchors gestaltet haben.

Uli K. bietet an, ihre Oase im Alltag zu Hause zu genießen. Auf der Homepage unserer Pfarre im Abschnitt „Impulse“ ist vieles zu finden.

Zugegeben, es sind lauter virtuelle Angebote, die man nur annehmen kann, wenn man ein Gerät mit Internetzugang hat. (AGO/KIGO siehe nächste Seite)

<http://www.breitenfeld.info/impulse>

<https://www.facebook.com/PfarreBreitenfeld>

## Angebote aus unserer Umgebung

Die Bezirksvorstehung des achten Gemeindebezirks hat nach Rücksprache mit einigen Institutionen (auch unserer Pfarre) ein Informationsblatt mit dem Titel „Gemeinsam Josefstadt: Jetzt zusammenhalten“ an alle Haushalte des 8. Bezirks geschickt, in dem Initiativen und Angebote aus dem Bezirk aufgelistet sind. Die aktualisierte Fassung der Angebote kann jederzeit im Internet nachgelesen werden.

Das Religionsforum Ottakring, das regelmäßig Orte der Begegnung

von Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen anbietet, lädt mit zwei einfachen Gebeten Musli-

me (formuliert vom Imam Ramazan Demir) und Christen (formuliert von Wolfgang Bartsch) ein zu beten:

**O ALLAH,**

du bist der Allerbarmer, der Allbarmherzige. Dir allein dienen wir und dich allein bitten wir um Hilfe. Schenke uns Geduld und Großzügigkeit! Hilf uns in dieser schwierigen Situation! Hilf all den Menschen, die deine Hilfe benötigen.

Amin

**O GOTT,**

du bist allmächtig und treu, du bist uns nahe im Leid und machst uns standhaft in Bedrängnis! Wir danken dir, dass du uns stärkst mit Weisheit, Besonnenheit und Solidarität – du, der du uns Heilung und Heil sein willst.

Amen

# Angebote aus der Erzdiözese

**VIEL MEHR GOTTESDIENSTE** als sonst werden im Fernsehen und im Internet angeboten. Die berühmtesten Persönlichkeiten sind der Papst (täglich 7 Uhr) und unser Erzbischof (Mo-Sa, 8 Uhr).

<https://www.netzwerk-gottesdienst.at>

Das Netzwerk Gottesdienst, entstanden in der Anfangsphase der Corona-Beschränkungen, bietet auf seiner Homepage eine Vielfalt an Möglichkeiten des Gebets und Gottesdienstes an.

Besonders gelungen sind die liebevoll zusammengestellten „Gottesdienste zu Hause feiern“ Vorlagen. Sie sind sehr ansprechend und detailliert geschrieben. Beispielsweise kann man schon am Beginn lesen, was man für den Gottesdienst benötigt. Inzwischen gibt es schon mehrere Varianten, davon eine für Familien mit Kindern (inklusive Link zu unseren Liedertestern). Das besondere an diesen Gottesdiensten ist, dass es nach dem Evangelium - an der Stelle, wo in der Kirche die Predigt kommt – mehrere Möglichkeiten gibt: Fragen, die zum Nachdenken einladen, eine Bildmeditation, oder (in einer eigenen Datei) ein Meditationstext zum Evangelium.

<https://www.bildungswerk.at>

SeniorInnen brauchen für ihren LimA-Kurs nicht mehr aus dem Haus zu gehen. Täglich gibt es ein neues Aufgabenblatt auf der Homepage des Bildungswerks.

<https://www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/zusammenleben/pfarrcaritas-und-naechstenhilfe>

Gottesdienst-Hilfen für SeniorInnen (entwickelt von der Seniorenpastoral und der Caritas) stehen im Internet zur Verfügung.

<https://www.caritas-leo.at>

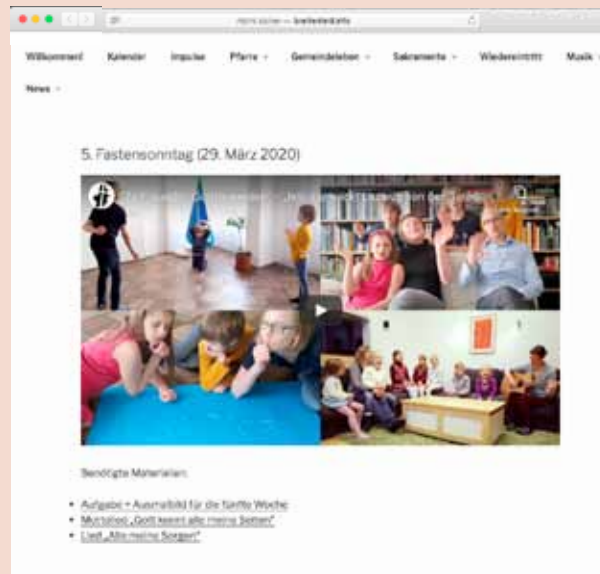
Weitere Aktivitäten der Caritas: Le+O und Wärmestuben werden in veränderter Form angeboten und die Kontaktstelle Trauer bietet unter **0664 8427634** telefonische Unterstützung an.

Die katholische, evangelische und orthodoxe Kirche rufen zum gemeinsamen Gebet auf, indem wir abends um 20 Uhr eine Kerze ins Fenster stellen und das Vaterunser (als Zeichen der Verbundenheit aller drei Kirchen) beten.

## Kinderliturgie 4.0: Life is web

Gerade erst hatte sich der Betrieb der AGO Actionmessen für Kids gut eingespielt, da stellte die Corona-Krise das Kinderliturgie-Team der Pfarre Breitenfeld vor neue Herausforderungen. Bisher hatte man es geschafft, den Kinderwortgottesdienst durchzuplanen und ganze Messen zu kindergerechten Events umzugestalten. Nun konzentrierte sich das Team rund um Elisa Freschi darauf, die Angebote digital umzusetzen und übers Internet bereitzustellen. So wurde bereits das gesamte Fastenprogramm und auch die AGO Messe am Ostersonntag online verfügbar.

Auch die Planungsklausur für AGO 2020/21 startete per Telefonkonferenz und digitalem Coworking. Man ist aber jederzeit bereit, den analogen Betrieb wieder aufzunehmen.



<http://www.breitenfeld.info/kinderkirche>

Interview mit Elisa Freschi

<https://mailchi.mp/825a736f76cd/kinderliturgie-newsletter-sonderausgabe-2>

Aufstellung der Angebote

<https://www.erzdiocese-wien.at/pages/inst/26098454/angebote/stayconnected/gottesdienst/article/81688.html>

# PFARRKALENDER

Alle Termine vorbehaltlich der Aufhebung der derzeitigen Ausgangsbeschränkungen

## Juni

Mo	01.06.	<b>Pfingstmontag</b>
	09:30	Hl. Messe (Kirche)
Di	02.06.	18:30 Oase im Alltag (Cäcilienzimmer)
Mo	08.06.	19:30 Assisi-Gebet mit anschließender Assisi-Runde (Marienkapelle)
Do	11.06.	<b>Fronleichnam: 3 Pfarren - 1 Fest</b>
	08:30	Hl. Messe (Hamerlingpark) und Prozession nach Maria Treu
Do	18.06.	19:00 Ökumenischer Bibelkreis (Franziskuszimmer)
So	21.06.	09:30 Festmesse mit Kinderwortgottesdienst, zum Jahrestag der Kirchweihe, Kindergarten-Abschluss-Gottesdienst (Kirche) anschl. Pfarrfest am Uhplatz
Do	25.06.	18:00 Donnerstagsgebet: Wo ist dein Bruder? – für Menschen auf der Flucht (Kirche)

## Juli

So	05.07.	09:30 Hl. Messe im syro-malankar. Ritus in deutscher Sprache (Kirche)
<b>25.07. – 01.08.</b>		<b>Jungcharlager</b>



Foto: Florian Unterberger

## August

Sa	15.08.	<b>Mariä Himmelfahrt</b>
	09:30	Hl. Messe (Kirche)
<b>20.08. – 24.08.</b>		<b>Fußwallfahrt nach Mariazell</b>

## September

So	20.09.	09:30 Kindermesse mit Erstkommunion (Kirche)
----	--------	--

## Oktober

So	04.10.	09:30 Hl. Messe zum Franziskusfest mit Erntedank (Kirche)
So	11.10.	09:30 AGO-Actionmesse mit Kindergarten (Kirche)

## November

So	01.11.	09:30 Hl. Messe (Kirche)
	18:30	Hl. Messe (Kirche)
Mo	02.11.	18:30 Hl. Messe (Marienkapelle)
<b>07.11. – 15.11.</b>		<b>Pilgerreise ins Heilige Land</b>
So	15.11.	09:30 AGO-Actionmesse (Kirche)
So	22.11.	<b>Christkönig</b>
	09:30	Hl. Messe (Kirche) und Kinderwortgottesdienst (Marienkapelle)
So	29.11.	<b>1. Adventsonntag</b>
	09:30	Hl. Messe (Kirche) und Kinderwortgottesdienst (Marienkapelle)

## Gottesdienste

Sofern im Kalender nicht anders angegeben

Montag	18:30	<b>Hl. Messe</b> (Marienkapelle)
Dienstag	7:30	<b>Hl. Messe</b> (Marienkapelle)
	17:30	<b>Friedensgebet</b> (Marienkapelle)
Mittwoch	7:30	<b>Hl. Messe</b> (Marienkapelle)
Donnerstag	18:30	<b>Hl. Messe</b> (Marienkapelle)
Freitag	7:00	<b>Rosenkranz</b> (Marienkapelle)
	7:30	<b>Hl. Messe</b> (Marienkapelle)
Samstag	7:30	<b>Rosenkranz</b> (Marienkapelle)
	18:30	<b>Hl. Messe</b> (Kirche)
Sonntag	9:30	<b>Hl. Messe</b> (Kirche) mit Kinderwortgottesdienst anschließend Pfarrkaffee
	18:30	<b>Hl. Messe</b> (Kirche)
<b>Syro-malankarischer Ritus</b>		
Sonntag	11:30	<b>Hl. Messe</b> (Marienkapelle)



## Zur Information

Die Pfarrkanzlei ist während der Ausgangsbeschränkungen für **persönliche Besuche** geschlossen!

**Telefonisch erreichbar  
montags, mittwochs und freitags  
von 9:00-11:00**

Zu anderen Zeiten bitte E-Mail an:  
**pfarre@breitenfeld.info**  
bzw. telefonisch:  
**0664/824 36 78**  
(Pfarrer Gregor Jansen)

## Pfarre Breitenfeld

**Adresse:** Wien 8, Florianigasse 70

**Telefon:** +43 1 405 14 95

**Fax:** +43 1 405 14 95-10

@ pfarre@breitenfeld.info

@ pfarrer@breitenfeld.info

@ pfarrblatt@breitenfeld.info

www.breitenfeld.info

facebook.com/PfarreBreitenfeld

facebook.com/Jugend.Breitenfeld

## Pfarrkanzlei

Pfarrsekretärin Claudia Rupp  
freut sich auf Sie:



Montag: 16:00 - 17:00 Uhr,  
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr,  
Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr  
oder nach telefon. Vereinbarung

## Spendenkonten

**Pfarrkonto** (inkl. Pfarrcaritas,  
Pfarrblatt, Renovierung etc.):  
AT63 2011 1000 0960 2224

## Impressum

**Verleger (Medieninhaber) und  
Herausgeber:** Pfarramt Breitenfeld,  
(Florianigasse 70, 1080 Wien)

**Redaktion:**

Paul Lohberger (Chefredakteur),  
Martina Aulehla, Gregor Jansen

**Lektorat:** Jacqueline Becker-Lohberger

**Fotoredaktion:** Martin Schönthaler

**Layout:** Franz J. Gangelmayer

**Hersteller:** druck.at (Leobersdorf)

**Offenlegung gem. §25 MedienG:**  
Pfarramt Breitenfeld

**Erklärung gem. §25 (4) MedienG:**  
Das „Pfarrblatt Breitenfeld“ ist das  
Kommunikations- und Informations-  
blatt der Pfarrgemeinde Breitenfeld

**DVR-Nr.:** 00298741222



## Öffentliche Notare Festl, Raeser & Partner

1160 Wien  
Lerchenfelder Gürtel 55  
www.notariat16.at

kanzlei@notariat16.at  
Tel. 406 35 70

Österreichische Post AG | SP 02Z032641 S  
Pfarre Breitenfeld, Florianigasse 70, 1080 Wien